

Armenologisches Zentrum in Wittenberg



Armenisches Evangeliar

In der Lutherstadt Wittenberg wurde ein „Mesrob-Zentrum für armenische Studien“ eröffnet. Das nach dem Erfinder des armenischen Alphabets, dem Heiligen Mesrob, benannte Zentrum ist aus einem Arbeitsprogramm der gemischten Kulturkommission zwischen Deutschland und Armenien hervorgegangen. Sein größtes Projekt wird die Ausrichtung der „Weltkonferenz Armenien“ im Jahr 2000 aus Anlaß des 1.700-Jahr-Jubiläums der Christianisierung Armeniens sein. Leiter des „Mesrob-Zentrums“ ist der Ostkirchenfachmann Hermann Goltz, Ordinarius an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.